BENUTZERHANDBUCH

Jackets
Schnorchelweste

diveinn
scubastore

OCEANIC®
INNOVATION FIRST

OCEANIC.

URHEBERRECHTE

Dieses Benutzerhandbuch ist urheberrechtlich geschützt. Es darf ohne Zustimmung von Oceanic/2002 Design weder in Teilen noch im Ganzen kopiert, reproduziert, übersetzt oder auf ein elektronisches Medium übertragen werden.

Oceanic BC Owner's Guide,
Doc. No. 12-2008 -
© 2002 Design 1996
2002 Davis Street,
San Leandro, Ca. USA 94577

WARENZEICHEN

Oceanic, das Oceanic Logo, Diving Essentials Rede?ned, Bio?ex, Ocean Pro, OP5K, Probe, Islander, Hera, Reefpro, Excursion, Outrigger, Cruz, Explorers, Trend, Visa, Travel Tank Band, Integrated In?ator System und Alliance In?ator sind registrierte und unregistrierte Warenzeichen von Oceanic. Die Rechte sind geschützt.

PATENTE

U.S. Patente sind für folgendes eingetragen oder angemeldet worden: Soft Backpack (U.S. Patent No. 4,952,095), Backpack Systems (U.S. Patent No. 5,378,084), Bio?ex (U.S. Patent No. 5,403,123), APS (Adjustable Positioning System) Buckle und Weight Drop System.

Achten Sie bitte besonders auf die Abschnitte, die mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet sind:

OCEANIC

Achtung:

- **Dieses Jacket darf nur von Personen benutzt werden, die erfolgreich ei** nem Tauchkurs absolviert haben.
- Er darf auf keinen Fall von solchen Personen benutzt werden, denen die Gefahren und Risiken des nicht bekannt sind.
- Dieses Jacket wurde nicht für Berufs- oder Militärtauchgänge konzipiert
- Wie auch bei anderen Ausrüstungsgegenstände des Sporttauchens gilt für dieses Jacket, dass unsachgemäße oder falsche Handhabung schwe re Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben können.
- Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch vor dem Gebrauch des Jackets voll ständig und sorgfältig durch.
- Falls Sie Fragen zur Benutzung dieses Jackets haben, wenden Sie sich bitte vor seinem Gebrauch an den nächsten Oceanic-Fachhändler.
- Dieses Jacket ist keine Rettungsweste. Es garantiert keine aufrechte Kopfposition des Trägers. Verlassen Sie sich nicht darauf, dass dieses Ja cket Ihnen unter bestimmten Umständen das Leben retten kann.
- Überprüfen Sie vor jedem Tauchgang die Funktion dieses Jackets. Falls ir gendein Bestandteil nicht einwandfrei funktionieren sollte, dürfen Sie die ses Jacket NICHT VERWENDEN!

GARANTIE BEDINGUNGEN

Die Garantie gilt nicht bei Schäden, die durch Unfälle, Missbrauch, Modi - ?kationen, mangelnde P?ege und Wartung und/oder mangelnden jährli - chen Service oder unsachgemäßen Gebrauch dieses Jackets verursacht wurden. Die Garantie gilt nicht für den Schlauch, die Schlauch-O-Ringe, Materialbeschädigungen aufgrund von Besprühung mit Treibmitteln, UV-Schäden an den gummiartigen Bestandteile, Schäden aufgrund extre - mer Benutzung, mechanische Beschädigung der Ober?ächen oder Kor - rosion.

Die Garantie verliert weiterhin ihre Gültigkeit, wenn Modi?kationen oder Re paraturen von Personen durchgeführt werden, die nicht durch Oceanic da zu autorisiert wurden (autorisiert werden ausschließlich Oceanic-Fachhänd ler und Service-Techniker). Oceanic haftet im Fall von Diebstahl oder Verlust des Atemreglers nicht.

Inhalt

W A R N U N G E N 2
GARANTIE BEDINGUNGEN 2
EINLEITUNG 4
FLASCHENHALTERUNG 5
ANLEGEN, EINSTELLUNGEN, ABLEGEN 6
INFLATOR-SYSTEM 7
BLEIABWURF (S) 11
NICHT ABWERFBARE BLEITASCHEN 14
LUFTKAMMERN 15
ADJUSTABLE POSITIONING SYSTEM (APS 15
SPEZIELLE EINSTELL-FEATURES 15
DOPPELFLASCHEN-MONTAGE (OPTIONAL) 16
SCHRITTGURT (OPTIONAL) 16
CARIBE-SCHNORCHELWESTE 17
PFLEGE UND AUFBEWAHRUNG 18
INSPEKTIONSNACHWEIS 19
AUFTRIEBSVOLUMEN DER EINZELNEN JACKETS 19
ALLGEMEINE HINWEISE 20
AUSFÜRUNGEN ZUR GARANTIE 21
GARANTIEKARTEN 22, 23

divein scubastore

OCEANIC

EINLEITUNG

DANKE, dass Sie sich für ein Produkt von Oceanic entschieden haben!

Dieses Benutzerhandbuch beschreibt die Funktionsweise und Merkmale Ihres Oceanic-Jackets und den im Handel erhältlichen Zubehörteilen. Neh men Sie sich bitte etwas Zeit und lesen Sie dieses Handbuch genau durch, damit Sie mit den Eigenschaften dieses Jackets vertraut sind, bevor Sie es das erste Mal verwenden. Sie erhalten im Folgenden wichtige Hinweise auf die Funktionsweisen dieses Jackets und erfahren weiterhin, wie es Ihnen durch die richtige P?ege auch langfristig viel Freude bereiten kann. Achten Sie bitte darauf, dass sich einige Hinweise nur auf bestimmte Modelle oder Zubehörteile beziehen, die von dem von Ihnen gekauften Modell abweichen können. Die Entwicklung und Herstellung von Oceanic-Jackets wird grundsätzlich mit den modernsten Techniken durchgeführt, um ein höchstes Maß an Sicherheit und Zuverlässigkeit garantieren zu können. Eine Vielzahl-verschiedener Modelle bietet Ihnen die Möglichkeit, ein Jacket auszusuchen, das Ihren Anforderungen genau entspricht.
Ihr Jacket ist mit einem Alliance Integrated In?ator System™ zum Luftein- und Luftauslass ausgestattet. Dieser In?ator bietet verschiedenste Funktionen und zeichnet sich durch eine besonders einfache Handhabung aus. Als Option ist das OCEANIC Air XS-System erhältlich, eine Kombination des Alliance In?ators mit einem Westenautomat. Die meisten der Jacketmodelle von Oceanic sind mit einem speziellen Bleiabwurfsystem ausgestattet. Die Abwurftaschen sind unterhalb der Taschen in das Jacket integriert. RESPONSIBLEDIVER

Achten Sie bitte besonders auf die Abschnitte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind:

FLASCHENHALTERUNG

Der sichere Halt der Flasche am Jacket hängt davon ab, dass Sie das Band richtig in die Schnalle einfädeln und festziehen. Ein guter Tragekomfort kann nur dann erreicht werden, wenn die Flasche im richtigen Verhältnis zum Jacket montiert wird. Wird das Flaschenhalterungsband nicht korrekt festgezogen, kann die Flasche unter Wasser aus der Halterung rutschen, sobald das Band nass wird und sich dadurch etwas dehnt. Deshalb ist es empfehlenswert, das Band vor der Montage der Flasche nass zu machen.

EINFÄDELN DER BÄNDERUNG (FALLS NOTWENDIG)

Drehen Sie die Schnalle, damit die Unterseite nach oben zeigt (Abb. 1) Fädeln Sie das Ende des Bandes (4) durch die Schnalle a.) Führen Sie das Band zwischen C-Ring und Schnalle von unten ein. (1) b.) Holen Sie es durch den mittleren Schlitz wieder nach oben. (2). c.) Nun führen Sie es durch den ersten Schlitz wieder nach unten. (3).

BEFESTIGUNG DES JACKETS AN DER FLASCHE

Stellen Sie die Flasche auf dem Boden mit dem Ventil links und mit der Öfnung wegschauend. Falls die Bänder bereits eingefädelt sind, öffnen Sie die Schnalle. Nehmen Sie nun das Jacket so, dass das Backpack zu Ihnen schaut, Kragen nach oben. Führen Sie nun die Bänderung über die Flasche bis zur gewünschten Höhe. Üblicherweise liegt der Nackenbereich des Jackets in gleicher Höhe wie der Ventilansatz. Ziehen Sie das Ende des feuchten Bandes fest an, um so das Jacket fest mit der Flasche zu verbinden. Ziehen Sie mit Hilfe des Schnalle nochmals fest nach. Während Sie das Ende des Bandes fest halten, schließen Sie die Schnalle nach links, bis sie einschnappt. Heben Sie die Schnalle etwas an, um das Ende des Bandes in den Endschlitz einzuführen Befestigen Sie die Velcro-Sicherung am Ende des Bandes. Falls Ihr Jacket mit einem zweiten Sicherungsband ausgestattet ist, führen Sie das Ende des Bandes durch den Plastikring, ziehen Sie es fest und befestigen Sie es mit dem Velcro auf dem Band.

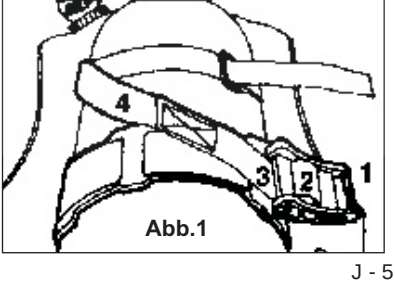

Abb.1

ÜBERPRÜFUNG

Heben Sie das komplette Gerät zur Überprüfung im Schulterbereich des Jackets an. Die Flasche sollte sich in der Bänderung nicht bewegen oder rutschen. Sollte dies der Fall sein, muss die Einstellung an der Schnalle nochmals überprüft werden und ggf. erneuert werden.

ACHTUNG: Nylon hat die Eigenschaft sich zu dehnen, sobald es nass wird. Aus diesem Grund sollten Sie die Bänderung nass machen und vor jedem Tauchgang nochmals überprüfen, ob die Verbindung auch wirklich sicher ist.

ANZIEHEN DES JACKETS

Lösen Sie die Schultergurte des Jackets und den Bauchgurt. Falls an Ihrem Modell vorhanden, lösen Sie auch die Schnallen der Bauch- und Brustgurt. Bitten Sie Ihren Tauchpartner das Jacket festzuhalten, während Sie mit den Armen durch die Armlöcher schlüpfen und das Jacket auf den Rücken ziehen.

ANPASSEN DES JACKETS

Ziehen Sie jetzt zuerst den Bauchgurt in der gewünschten Höhe fest. Der obere Teil des Bauchgurts sollte den unteren Teil auf ca. 10 cm überlappen. Ist dies nicht der Fall, ziehen Sie das Jacket wieder aus und passen Sie die Länge des Bauchgurts an. Die Schnallen ?nden Sie im Rückenteil des Jackets unterhalb des Flaschengurtes. Dazu müssen Sie die Flasche zuerst wieder vom Jacket nehmen.
Ziehen Sie das Jacket nach der Montage der Flasche wieder an und befestigen Sie den Bauchgurt. Ziehen Sie jetzt die Schultergurte fest, indem Sie die D-Ringe der Gurte nach unten ziehen.

BEFESTIGUNG VON ZUBEHÖR UND SCHLÄUCHEN

An den Oceanic-Jackets sind modellabhängig an den verschiedensten Stellen D-Ringe zur Befestigung von Schläuchen und Accessoires angebracht. Ein Klettband auf der Schulter verhindert, dass der In?ator außer Reichweite nach hinten rutscht. Der In?atorschlauch wird zusätzlich mit einem Clip am Niederdruckschlauch befestigt. Mittels der Schlauchclips oberhalb der Taschen werden Oktopus und Instrumentenkonsole in greifbarer Position gehalten. Die D-Ringe am unteren Rand des Jackets bieten sich zur Befestigung von Lampen oder anderen Zubehörteilen an.

AUSZIEHEN DES JACKETS

Lassen Sie Ihren Tauchpartner das Jacket festhalten, und öffnen Sie zuers
die Schnallen der Brust- und Bauchgurte (falls an Ihrem Modell vorhanden).
Lösen Sie dann die Schultergurte, indem Sie entweder die Schnallen nach
oben ziehen oder den Schnellverschluss öffnen.

DAS INFLATORSYSTEM

Der In?ator bietet Ihnen jeweils zwei verschiedene Möglichkeiten, Ihr Ja
cket aufzublasen bzw. Luft abzulassen. Mit Hilfe des integrierten Schnell
stop-Mechanismus kann die Luft in sekundenschnelle aus dem Jacket ent
weichen.

DAS ÜBERDRUCKVENTIL

Bei einem schnellen Aufstieg, oder wenn zu viel Luft über den Inflator in d
Jacket geblasen wird, sorgt das Überdruckventil dafür, dass überschüssige
Luft automatisch aus dem Jacket entweichen kann.

ACHTUNG: Das Überdruckventil des Inflators hat einen geringeren Ansprechdruck als das des Jackets. So wird eine Beschädigung an der Luftblase des Jackets verhindert. Aus diesem Grunde darf dieses Jacket niemals mit einem Inflator eines anderen Herstellers ausgestattet werden. Tauchen Sie niemals, wenn der Inflator nicht einwandfrei funktioniert.

ERGONOMISCHES DESIGN

Das ergonomische Design erleichtert die Handhabung des Inflators. Ein-
und Auslassknopf sind leicht voneinander zu unterscheiden und gut positio
niert. Der In?ator bietet Ihnen zwei verschiedenen Möglichkeiten, Ihr Jacket
aufzublasen bzw. die Luft abzulassen. Wenn Sie es gewohnt waren, mit
dem Mund das Jacket aufzublasen, oder die Luft durch das Mundstück ab
zulassen, sollten Sie die linke Hand wie in Abbildung 2 gezeigt positionieren.
Komfortabler ist jedoch das Aufblasen mit Hilfe des Mitteldrucks und das
Ablassen der Luft über das Schnellablassventil.
In Abbildung 3 wird die günstigste Handposition für diese Art der Bedie
nung dargestellt.

MANUELLES AUFBLASEN

Der Knopf am Kopfende des Inflators dient zum manuellen Ein- und Ablassen der Luft. Zum Aufblasen Ihres Jackets mit dem Mund blasen Sie die Luft in das Mundstück und halten Sie gleichzeitig den Knopf gedrückt. In dem Sie den Knopf erst drücken, wenn Sie bereits kurz angeblasen haben, verhindern Sie, dass das Wasser aus dem Mundstück in das Innere des Jackets gespült wird. Allerdings lässt sich das Eindringen von Wasser in die Blase nie ganz vermeiden. Sorgen Sie nach jedem Tauchgang dafür, dass das Jacket geleert wird und sorgen Sie dafür, dass es auch von innen trocknen kann.

DER POWER-INFLATOR

Durch die Benutzung des Power-In?ators vermeiden Sie, zum Tarieren ständig den Regler aus dem Mund nehmen zu müssen. Mittels einer Schnellkupplung verbindet ein Mitteldruckschlauch den In?ator mit der Ersten Stufe.

Kleinere Änderungen beim Tarieren können Sie mühelos mit einer Hand machen, indem Sie den Ein- und Auslass-Knopf benützen. (Abb. 4)

Abb. 2

Abb. 3

Abb. 4

VERBINDUNG DER SCHNELLKUPPLUNG

Die Schnellkupplung sollte möglichst an den In?ator gesteckt werden, solange sich das Reglersystem noch nicht unter Druck be?ndet. Ziehen Sie dazu den Kupplungsring zurück, stecken Sie die Kupplung auf den männlichen Teil des In?ators und lassen Sie den Kupplungsring zurückschnappen. Überprüfen Sie dann, ob die Verbindung richtig sitzt, indem Sie leicht am Schlauch ziehen.Öffnen Sie nun die Luftzufuhr des Reglersystems und drücken Sie den Einlassknopf des In?ators, bis Sie hören können, wie die Luft strömt. Der Power-In?ator reagiert sehr leicht. Nur ein kleiner Druck auf den Knopf lässt die Luft in das Jacket strömen.

VERBINDUNG DER SCHNELLKUPPLUNG

Die Schnellkupplung sollte möglichst an den Inflator gesteckt werden, so lange sich das Reglersystem noch nicht unter Druck be?ndet. Ziehen Sie dazu den Kupplungsring zurück, stecken Sie die Kupplung auf den männli chen Teil des In?ators und lassen Sie den Kupplungsring zurückschnappen. Überprüfen Sie dann, ob die Verbindung richtig sitzt, indem Sie leicht am Schlauch ziehen. Öffnen Sie nun die Luftzufuhr des Reglersystems und drü cken Sie den Einlassknopf des In?ators, bis Sie hören können, wie die Luft strömt. Der Power-In?ator reagiert sehr leicht. Nur ein kleiner Druck auf den Knopf lässt die Luft in das Jacket strömen.

WARNUNG. Wenn Sie den Knopf ganz eindrücken, strömt eine große Menge Luft und bläst das Jacket schnell auf. Achten Sie also darauf, dass Sie die Luft- menge gut dosieren, da es sonst zu einem ungewollt schnellen Aufstieg an die Oberfläche kommen kann.

Wenn Sie die ersten Male mit Ihrem Oceanic-Jacket tauchen, sollten Sie sich mit der Reaktionsweise des Power-In?ators vertraut machen und die sen sehr vorsichtig einsetzten.
Vor jedem Tauchgang sollten Sie die korrekte Funktionsweise des Power-In ?ators und vor allem des Überdruckventils überprüfen. Blasen Sie dazu das Jacket voll auf und achten Sie darauf, dass das Überdruckventil anspricht und die überschüssige Luft über dieses Ventil abgelassen wird. Während das Jacket noch aufgeblasen ist, achten Sie darauf, ob es vielleicht an ir gendeiner Stelle abbläst.

MANUELLES ABLASSEN DER LUFT

Um die Luft über das Mundstück aus dem Jacket abzulassen, müssen Sie den In?ator über das Niveau des Jackets bringen. Das Mundstück muss al so höher sein als das Jacket. Drücken Sie dann den Ein-/Auslassknopf. Jetzt können Sie auch hören, wie die Luft ausströmt. Nachdem die Luft aus dem Jacket gewichen ist, sollten Sie den Knopf sofort loslassen, damit kein Wasser eindringen kann.

HINWEIS: Um eindringendes Wasser zu vermeiden, emp- fiehlt sich die Benutzung des integrierten Schnellablass- Systems.

DAS SCHNELLABLASS SYSTEM

Im oberen Teil des Power-Inflators befIndet sic
das Schnellablassventil, dass über ein Kabel mit dem unteren Teil des In?ators verbunden ist. So bald Sie an dem unteren Teil des In?ators ziehen, wird das Ventil durch den Zug am Kabel geöff net und die Luft kann entweichen. Die Menge der entweichenden Luft hängt davon ab, wie stark an dem Kabel gezogen wird (also wie weit das Ven til geöffnet wird), und wie lange das Ventil geöff net bleibt. Der große Vorteil des Schnellablass systems liegt in der Tatsache, dass die Menge der entweichenden Luft bes ser kontrolliert werden kann, und dass im Gegensatz zum Ablassen der Luft über das Mundstück die Gefahr des Eindringens von Wasser stark redu ziert ist.

Abb.6

WARNUNG: Wenn Sie hören, dass Luft aus Ihrem Infla- tor entweicht, oder wenn Sie in der Umgebung Luftbla- sen sehen, brechen Sie sofort Ihren Tauchgang ab, oder verschieben Sie ihn bis ein autorisierter OCEANIC Händ- ler eine Prüfung vorgenommen hat. Sie dürfen mit ei- nem solchen Jacket nicht tauchen, da ein Fehlfunktion der Schnellverbindung, des Inflators oder ein Leck in der Blase des Jackets vorliegen könnte.

TARIERUNG

Mit etwas Übung kann ein Taucher unabhängig von der Dicke des Tauchan
zugs, der Bleimenge oder der Tiefe frei im Wasser schweben. Unerfahrenen Taucher sind meistens überbleit und müssen sich bei der Tarierung gänzlich auf das Jacket verlassen.

Ein großes Gewicht am Bleigurt führt dazu, dass die Hüften des Tauchers nach unten gezogen werden. Das führt dazu, dass das Jacket stark aufge blasen werden muss. Dieses Ungleichgewicht führt dazu, dass der Taucher große Schwierigkeiten hat, horizontal im Wasser zu liegen und ständig in die vertikale Position gedrängt wird. Sorgen Sie also dafür, dass Sie die optima le Menge an Blei mitführen, dann wird Ihnen die Tarierung leichter fallen und Sie können den Tauchgang unbeschwert und schwerelos genießen.

ABWERFBARES BLEISYSTEM

WARNUNG: Die Benützung des abwerfbaren Bleisystems unterstützt unter Umständen nicht die „Kopfhoch Position“ des Tauchers, besonders dann, wenn sich das Gewicht im vorderen Teil der Taschen befIndet.

Das Schnellabwurfsystem bietet dem Taucher die Möglichkeit, eine vorbestimmte Menge an Blei in einer Notfallsituation abzuwerfen. Der zweite As pekt ist natürlich, dass unter Umständen auf einen Bleigurt gänzlich verzich tet werden kann und die mitgeführte Menge Blei auf komfortable Weise in den Bleitaschen untergebracht wird.
Es sind drei verschiedene Bleisysteme von OCEANIC in Umlauf. Das aktuel le QLR-System (QuickLock™) hat eine Öffnungsschnalle, die beiden ande ren arbeiten noch ohne Schnalle.

HINWEIS: Versichern Sie sich, dass Sie die richtigen Taschen und Bedienungshinweise für ihr Jacket Model vorliegen haben

ABWERFBARES BLEISYSTEM OHNE SCHNALLEN

WARNUNG: Achten Sie darauf, dass Sie die maximale Kapazität der Taschen nicht überschreiten. Diese Menge kann sogar geringer sein, je nach Typ und Form des Bleigewichts, das genützt wird.

Einfüllen des Bleis in die Bleitaschen (Typ A + B)
Öffnen Sie den Verschluss und füllen die gewünschte Bleimenge (Abb. 7) die Tasche. Schließen Sie wieder den Verschluss der Tasche.

Befestigung der Bleitaschen im Jacket (Typ A)
Klappen Sie den Verschluss der Jackettasche gleichmäßig in die Jacket tasche ein. Richten Sie die Bleitasche so aus, dass die Seite mit dem Blei vom Jacket weggerichtet ist. (Abb. 8)
Schieben Sie die Bleitaschen in die Jackettaschen. Falten Sie den Ver schluss der abwerfbaren Bleitaschen über die Jacket Tasche und verschlie ßen den Velcro. (Abb. 9) Sichern Sie den Griff der abwerfbaren Bleitasche.

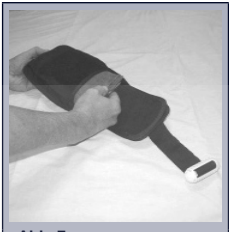
Abb. 7

Abb. 8

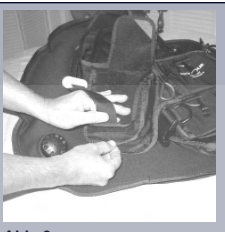
Abb. 9

Befestigung der Bleitaschen im Jacket (Typ B)
Zum Befüllen dieser Bleitaschen legen Sie das Jacket auf die Vorderseite und öffnen die Schnellverschlüsse bzw. Klettverschlüsse der Taschen, fügen die Bleitaschen ein und verschließen den Verschluss wieder. Achten Sie darauf, dass die jeweiligen Klettverschlüsse passgenau übereinander liegen (auch auf der Rückseite der Bleitaschen)

ACHTUNG: Üben Sie das Abwerfen der Bleitasche an Land solange, bis Sie dies sicher beherrschen. Sie müssen wissen, wie stark der Zug ist, den Sie auszuüben haben, und wie weit weg Sie die Taschen vom Körper halten müssen, damit die Taschen frei fallen können, ohne sich am Equipment zu verheddern.
Entfernen Sie die Jackettaschen nach vorne in der Achse der Aufnahme der Bleitaschen und nicht zur Seite.

DIVER Responsible

QLR - ABWERFBARES BLEISYSTEM MIT SCHNELLABWURFSCHNALLEN

WARNUNG: Das maximale Gewicht für jede Tasche ist 4,5 kg. Für einige Jackettypen sind Bleitaschen mit einem maximalen Gewicht bis 7,5 kg erhältlich. Dieses Gewicht darf nicht überschritten werden. Diese Menge kann sogar geringer sein, je nach Typ und Form des Bleigewichts, das genützt wird.

Entfernen der QLR Bleitaschen

Nehmen Sie den Taschengriff in eine Hand und drücken Sie die Verschluss
Schnalle mit der anderen. (Abb. 10) Öffnen Sie den Velcro Verschluss, in dem Sie fest am Griff ziehen. (Abb. 11) Ziehen Sie die Bleitasche gerade aus der Tasche des Jackets nach vorne. (Abb. 12)

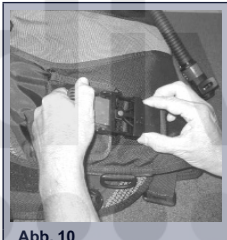
Abb. 10

Abb. 11

Abb. 12

Füllen des Bleis in die QLR Bleitaschen

Öffnen Sie die Umschlagklappe der Bleitasche. (Abb. 13) Füllen Sie die ge
wünschte Bleimenge ein (Abb. 14) Schließen Sie die Umschlagklappe der Bleitasche (Abb. 15)

Abb. 13

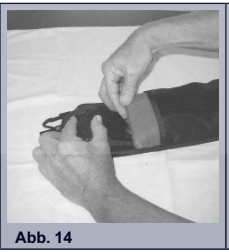
Abb. 14

Abb. 15

Einschieben der QLR Bleitaschen

Halten Sie die Öffnung der Jackettasche auf und schieben die Bleitaschen hinein. Verschließen Sie den Velcroverschluss Schließen Sie die QLR Schnalle

WARNUNG: Das Abwerfen der Bleitaschen führt sofort zu einem positiven Auftrieb.

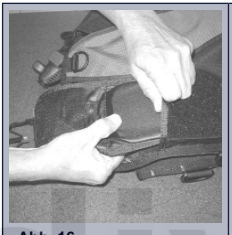

Abb. 16

Abb. 17

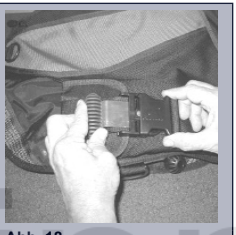

Abb. 18

Abwerfen der QLR Bleitaschen

Bringen Sie Ihren Körper in eine aufrechte Position Halten Sie beide Bleitaschen-Griffe gleichzeitig (rechts mit linker Hand und links mit rechter Hand) und ziehen die Taschen mit starkem Zug aus den Jackettaschen. Halten Sie die Taschen weg vom Körper und Ihrer Ausrüstung und lassen Sie die Bleitaschen fallen.

Handhabung und Lagerung

Benützen Sie nicht die Griffe zum Tragen oder Hochheben der gefüllten Bleitaschen Lagern Sie die Taschen so, dass die gebogene Form nicht beeinträchtigt wird (entfernen Sie das Blei, oder lagern es nach unten)

NICHTABWERFBARE BLEITASCHEN

Die meisten Oceanic Jackets bieten die Möglichkeit, im Bereich der Flasche in zwei Taschen Bleigewichte zu positionieren. Dadurch kann unter Wasser eine bessere Schwimmlage erzielt werden. Das Maximale Gewicht pro Tasche ist 2 kg

WARNUNG: Diese Bleitaschen können in einer Notfallsituation nicht abgeworfen werden.

Zum Befüllen dieser Bleitaschen legen Sie das Jacket auf die Vorderseite (Flaschenseite nach oben) und öffnen den Verschluss der Tasche. Fügen Sie das Blei ein und verschließen Sie den Klettverschluss wieder

Jacketblase

Die Jacketblase kann bei manchen Jacketmodellen entfernt, ausgetauscht und angebaut werden.

Entfernen der Jacketblase

Öffnen Sie die Brust- und Bauchschnalle und öffnen Sie den Bauchgurt. Heben Sie den Elastikgurt über das Hardpack und ziehen Sie die Polsterung weg. Es ist an zwei Stellen mit Velcro gesichert. Entfernen Sie die sechs Schrauben, die das Backpack mit der mit Gummi überzogenen Flaschenhalteschale verbinden. Ziehen Sie die Flaschenhalteschale vom Backpack und Jacket weg. Ziehen Sie die Jacketblase vom Backpack weg.

Montieren der Jacketblase

Legen Sie das Backpack in die Jacketöffnung und positionieren Sie die Jacketblase von außen richtig in die ovale Öffnung. Richten Sie sich nach den 4 Ausrichtungspunkten. Positionieren Sie nun die Flaschenhalteschale gegen die ovale Öffnung und halten sie fest, während Sie die 6 Schrauben vom Backpack aus festschrauben. Befestigen Sie wieder die Polsterung am Backpack und sichern Sie diese mit den 2 Velcrostreifen. Streifen Sie nun den Elastikgurt von oben über das Backpack.

ADJUSTABLE POSITIONING SYSTEM (APS)

Manche Jacketmodelle von OCEANIC sind mit dem patentiertem Adjustable Positioning System ausgestattet. Dieses ermöglicht dem Nutzer die Einstellung der Schultergurte an der bevorzugten Stelle im Brustbereich. Am Ende des Schultergurtes befindet sich eine Plastikschnalle in einer Plastikschiene (oberhalb der Tasche)

Einstellung der Schultergurte

Ziehen Sie den Hebel der ABS Schnalle nach unten, um die Schnalle zu öffnen. Schieben Sie die Schnalle entland der Schiene in die gewünschte Position. Drücken Sie den Hebel wieder fest nach oben, um die Schnalle wieder zu schließen.

Abb.19

Hinweise bezüglich der Nähte der Jacketblase

Bei der Herstellung der „Doppelblase“ für OCEANIC Jackets arbeitet OCEANIC mit einem 2-stu?gen patentierten Herstellungsprozess, der die beiden Teile zusammenschweißt. Als Resultat kann eine leichte Materialau sperlung entstehen, die wie Kleber aussieht. Es handelt sich aber nicht um Kleber, vielmehr ist dieser Effekt normal für den Verschweißungsprozess. Es ist auch kein Hinweis darauf, dass die Nähte sich lösen oder die Jacket blase nicht ganz in Ordnung wäre.

HALTERUNG FÜR DOPPELFLASCHEN

(optional)

Verschiedene Oceanic Jackets haben Haltebohrungen in der Rückenplatte zum Montieren von Doppelgeräten mittels der Doppel?aschenhalterung.

WARNUNG: Die mitgelieferten Spezialunterlegscheiben müssen unbedingt benützt werden, wenn Sie die Doppelflaschenhalterung montieren!

Montage der Doppelflaschenhalterung:

- **Bauen Sie die Jacketteile soweit auseinander, dass Sie Zugang zur Rü** ckenplatte haben.
- Führen Sie die mitgelieferten speziellen Unterlegscheiben in die Halteboh rungen ein.
- Lege Sie auf jede Seite der Unterlegscheibe eine Gleitscheibe
- Richten Sie die Doppel?aschenhalterung richtig aus, führen Sie die Halte bolzen durch die Unterlegscheiben in der Rückenplatte, und dann durch die Halterung.
- Legen Sie eine Gleitscheibe und Sicherungsmutter auf jeden Bolzen und schrauben Sie diese fest.

SCHRITTGURT

(optional)

Bei einigen Jacketmodellen kann ein Schrittgurt optional genützt werden. Verbinden Sie den einzelnen Teil des Y-Gurtes durch den unteren Schlitz des Backbacks. Ziehen Sie dazu die Polsterung weg. Verbinden Sie die zwei anderen Teile mit Hilfe der Schnallen durch die D-Ringe, die sich am unteren, vorderen Ende be?nden.

Caribe-Schnorchelweste

Bei der Caribe-Schnorchelweste handelt es sich um eine Auftriebshilfe für Schnorchler. Die Weste kann entweder erst bei Bedarf in einer Ruhephase während des Schnorchelns mit dem Mund aufgeblasen werden oder kann in aufgeblasenem Zustand von Anfang an für Auftrieb im Kopf-Brustbereich sorgen.

ACHTUNG: Bei der Caribe-Schnorchelweste handelt es sich nicht um eine Schwimmlernhilfe der Klasse B oder einer anderen Klasse. Damit unterliegt sie auch nicht der Verordnung über das Inverkehrbringen von persönlichen Schutzausrüstungen, bzw. der EG-Richtlinie 89/686/EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für persönliche Schutzausrüstungen (PSA). Die Caribe-Schnorchelweste ist kein Rettungsmittel und bietet damit auch keinen ausreichenden Schutz vor dem Ertrinken!

Zum Befüllen der Schnorchelweste müssen Sie das Ventil auf der linken Seite in den Mund nehmen, die Spitze dabei mit dem Mund leicht nach innen drücken und Luft aus Ihrer Lunge einblasen. Diesen Vorgang wiederholen Sie so lange, bis die Caribe-Schnorchelweste entweder voll ist oder den für Sie richtigen Füllgrad erreicht hat. Die Caribe-Schnorchelweste bietet in der Größe S/M ein maximales Auftriebsvolumen von drei -, in der Größe L ein maximales Auftriebsvolumen von fünf Litern.

HINWEIS: Blasen Sie die Caribe-Schnorchelweste vor der Benutzung maximal auf und überprüfen Sie diese auf Dichtigkeit (Hörtest). Kontrollieren Sie die Oberfläche auch auf mögliche Beschädigungen. Falls irgendein Bestandteil nicht einwandfrei funktionieren sollte, dürfen Sie die Caribe-Schnorchelweste NICHT VERWENDEN!

Zum Anlegen der Weste stecken Sie ihren Kopf durch die Öffnung in der Mitte, so dass der Auftriebskörper vom Nacken bis über die Brust reicht. Das breite Ende des Auftriebskörpers muss dabei im Brustbereich zum Liegen kommen. Führen Sie anschließend den Schrittgurt, der mittig im unteren Brustbereich angesetzt ist, durch die Beine und rasten die Fastex-Schnalle im Nackenbereich ein. Verfahren Sie genauso mit dem Brustgurt, indem Sie diesen über den Rücken wieder zur anderen Brustseite führen und dort in der dafür vorgesehenen Fastex-Schnalle befestigen.

Einstellung der Gurtlänge

Achten Sie auf die richtige Länge des Gurtes. Die Gurte haben die richtige Einstellung, wenn sie diese im Rücken ca. 10 Zentimeter vom Rumpf eh ne Kraftaufwand abheben können. Lassen Sie sich gegebenenfalls von ei ner weiteren Person helfen. Wird die Caribe-Schnorchelweste auch von anderen Personen benutzt, müssen die Gurte neu justiert werden.

PFLEGE UND WARTUNG

Sie haben sich für ein besonders widerstandsfähiges Produkt von Oceanic entschieden, dass den manchmal widrigen Begebenheiten des Tauchens gewachsen ist und Ihnen viele Jahre gute Dienste leisten wird, wenn Sie es entsprechend p?egen. Wenn Sie sich an die P?egeanweisungen hal ten und eine jährliche Inspektion des Jackets durch einen autorisierten Oceanic-Fachhändler durchführen lassen, wird Ihnen dieses Jacket über viele Jahre Freude bereiten.

PFLEGE NACH DEM TAUCHGANG

Führen Sie die im folgenden aufgeführten Schritte am Ende eines jeden Tauchtages durch:

- Blasen Sie das Jacket halb auf.
- Füllen Sie das Jacket über das Mundstück des In?ators zu zwei Dritteln mit Süßwasser auf.
- Blasen Sie es dann komplett auf und drehen und schütteln Sie es gründlich, damit es Innen gut ausgespült wird.
- Halten Sie das Jacket kopfüber und lassen Sie das Wasser über das Mundstück des In?ators ablaufen.
- Spülen Sie das Jacket von außen gründlich mit Süßwasser ab.
- Lagern Sie das Jacket leicht aufgeblasen an einem dunklen, kühlen und trockenen Ort (niemals im direkten Sonnenlicht).
- Fügen Sie dem Süßwasser, mit dem Sie Ihr Jacket ausspülen, gelegent lich ein Desinfektionsmittel zu, um die eventuell durch die Feuchtigkeit entstandenen Bakterien abzutöten. Reinigen Sie auch die Innenblase Ih res Jackets gelegentlich mit einer geeigneten Desinfektionslösung oder mit speziell dafür angebotenen Reinigungsmittel (z.B. BC Life), um Pilz befall oder andere Ablagerungen zu verhindern.

Achten Sie darauf, dass Ihr Jacket beim Transport nicht mit scharfen Ge genständen in Berührung kommt und sorgen Sie auch dafür, dass der In ?ator oder die anderen Ventile nicht durch andere schwere Tauchgegen stände beschädigt werden können.

ALLGEMEINE ANGABEN

Jacket Typ_____

Serien Nr. _____

Kaufdatum _____

Oceanic-Fachhändler _____

INSPEKTIONSNACHWEIS

Datum	Inspektion	Techniker	Jacket

diveinn

AUFTRIEBSVOLUMEN DER EINZELNEN JACKETS

(Liter in Süßwasser, gerundet)

Die verfügbaren Größen können in XS/S/SM/M/ML/L/XL/XXL

unterteilt sein

Islander: 11 / 11 / 13 / 13 / 13 (S – XXL)

Hera: 12 / 14,5 / 17 / 27 (XS – L)

Cruz: 9 / 12 / 15 / 18 / 21 (XS – L)

Probe LX-QLR: 11,5 / 13,5 / 17,8 / 21,4 / 24 (S – XXL)

Ocean Pro: 9 / 11,6 / 15,1 / 18,2 / 21,4 (XS – XL)

Ocean ProFX: 9/11,6/15,1/18,2/21,4 (XS – XL)

Explorer: 9 / 11 (XS – MD)

Outrigger: 16 / 16 / 20 / 20 (S – XL)

Outrigger HLT: 23 / 23 / 27 / 27 (S – XL)

Reef Pro: 8 / 14,5 / 17 / 18,5 / 21,5 (XS – XL)

Excursion: 27 / 27 / 27 / 27 (S – XL)

Caribe-Schnorchelweste: 3 / 5 (SM, L)

OCEANIC

OCEANIC Tauchsport Vertriebs-GmbH ,
Am Mittleren Moos 36
D- 86167 Augsburg
E-Mail: of?ce@oceanic.de
www.oceanic.de

OCEANIC USA
2002 Davis Street
San Leandro, CA 94577
Tel: 510/562-0500
Fax: 510/569-5404
www.OceanicWorldWide.co m

© 2002 Design 2008 Doc. No. 12-2008,R1
OCEANIC Tauchsport Vertriebs-GmbH ,
Am Mittleren Moos 36
D- 86167 Augsburg
E-Mail: of?ce@oceanic.de
ww.oceanic.de

divinn scubastore

ALLGEMEINER WICHTIGER HINWEIS

Oceanic-Produkte sind nach den höchsten Standards gefertigt. Sollten Sie einen technischen Defekt an einem Oceanic-Produkt haben, egal ob es sich dabei um einen Garantiefall oder um einen Mangel durch Verschleiß handelt, müssen Sie sich unbedingt an einen Oceanic-Fachhändler wenden. Um einen reibungslosen und vor allem schnellen Ablauf in solchen Fällen zu gewährleisten, können in der Oceanic-Europe-Niederlassung in Augsburg aber nur Anfragen von Oceanic-Fachhändlern bearbeitet werden. Oft kann Ihnen bereits der Oceanic-Fachhändler mit Ihrem Anliegen schnell und einfach weiter helfen. Informationen zu einem Oceanic-Fachhändler in Ihrer Nähe ?nden Sie unter www.oceanic.de

Ausführungen zur Garantie auf Oceanic-Atemregler und Oceanic-Jackets

Oceanic garantiert für einen Zeitraum von 2 Jahren dem Erstbesitzer, dass das gekaufte Produkt unter normalen Tauchbedingungen frei von Material - u. Herstellungsfehlern ist, vorausgesetzt, dass die in der Bedienungsanleitung vorgeschriebenen Wartungs- u. P?egebedingungen eingehalten worden sind. Ausdr ücklich ausgenommen von dieser Garantie sind gewerblicher Gebrauch oder Einsatz der Produkte in Tauchschulen oder Tauchbasen. Sollte sich dieses Produkt aufgrund eines Mangels, der nicht in den unten aufgelisteten Einschr änkungen aufgeführt ist, als defekt erweisen, wird es nach Ermessen der Fa. Oceanic kostenlos (außer Portokosten) entweder repariert oder ausgetauscht.

- Sollte die ausgefüllte Registrierkarte nicht innerhalb von 30 Tagen nach Kaufdatum an die Fa. Oceanic geschickt werden, verliert die Garantie ihre Gültigkeit. Registrierungen werden künftig auch über www.ceanic.de möglich sein.
- Die Garantie verliert auch ihre Gültigkeit, wenn eine Person oder Personen, die nicht autorisierte/r Oceanic H ändler ist/sind, Service- oder Reparaturarbeiten vornehmen oder am Ger ät vorgenommen haben.
- Die Garantie ist nicht übertragbar und gilt nur f ür den Erstbesitzer, und nur dann, wenn das Produkt von einem autorisierten Oceanic Händler gekauft wurde.
- Um die 30-jährige Garantie für Atemregler aufrechtzuerhalten, müssen Sie eine jährliche Überprüfung, vorgenommen von einem autorisierten Oceanic-Händler, nachweisen (als Nachweis ist der Rechnungsbeleg der Serviceleistung ausreichend). Sollte ein solcher regelmäßiger jährlicher Service nicht vorgenommen werden, erlischt die 30-j ährige Garantie.
- Alle beim jährlichen Service anfallenden Arbeits- und Materialkosten werden vom Eigent ümer getragen. Dies betrifft folgende Leistungen: Reinigung, Überprüfung, Einstellung und Teile.
- Diese Garantie verp?ichtet Oceanic nur, defekte Teile auszutauschen. Oceanic gibt keine zus ätzliche Garantie, ob geäußert oder angedeutet. Oceanic erkennt auch keine angedeutete Garantie auf Produkteignung an. Auf keinen Fall übernimmt Oceanic die Verantwortung f ür eventuelle Vermögensschäden. Oceanic übernimmt keine Verantwortung für Teile, die durch falschen Gebrauch, Unfall oder falsche Installation besch ädigt wurden.

Garantie-Korrespondenz

Mit jeder Korrespondenz bez üglich der von dieser Garantie gedeckten Produkte muss eine Kopie der originalen Quittung und eine Kopie des Besitzerabschnittes dieser Garantiekarte beigef ügt werden.

Einschr änkungen

Die Garantie deckt keine Beschädigungen, die von einem Unfall, falschem Gebrauch, Wartungsmangel, Verlust oder Diebstahl herrühren. Bei Wartung oder Änderungen, die nicht von einem autorisierten Oceanic H ändler ausgeführt werden, verliert die Garantie ihre Gültigkeit.
Die Garantie deckt keine Schäden, welche durch reine Abnutzung oder nat ürliche Alterung der Materialien entstanden sind.

Verlorene oder gestohlene Produkte k önnen nicht von Oceanic ersetzt werden.
Die Firma Oceanic, ihre internationalen Vertreter und autorisierten Händler geben keine andere Garantie, weder geäußert oder angedeutet, mündlich oder schriftlich im Bezug auf andere Gew ährleistungen außer die in den vorhergehenden Paragraphen genannten.

Oceanic übernimmt keine Verantwortung f ür Vereinbarungen, weder mündlich noch schriftlich, die nicht in den vorhergehenden Paragraphen erwähnt sind.

Die in dieser Garantiekarte genannten Bedingungen ersetzen alle in Gebrauchsanleitungen, Katalogen oder anderen Schriftst ücken beschriebenen Bedingungen.

Auf keinen Fall übernimmt die Fa. Oceanic, ihre internationalen genehmigten Vertreter oder genehmigte H ändler die Verantwortung für persönliche Verletzungen, die auf den Gebrauch von garantiegedeckten Produkten zur ückzuführen sind. Ebenfalls kann weder Oceanic noch ihre Geschäftspartner eine Verantwortung f ür andere Schäden übernehmen, ob direkt oder indirekt, leicht oder schwerwiegend, unabh ängig davon ob Oceanic benachrichtigt wurde.

Folgende Produktteile stehen ausdrücklich nicht unter Garantie:

Kunststoffabdeckungen, Geh äuse, Hochdruckschl äuche, O-Ringe, Batterien, Schlauchkorrosion, Chromverlust.

OCEANIC®

INNOVATION FIRST

Bitte undedingt aufbewahren

Garantieschein für den Käufer

Produktbezeichnung:	
Produkt	
Produktbezeichnung	
Seriennummer (erste Stufe)	
Seriennummer (zweite Stufe)	

Wichtig! Diese Karte gut aufbewahrenDiese Karte muss einem autorisierten Oceanic Händler ausgehändigt werden, damit dieser eine Garantieabwicklung vornehmen kann. Dies ist ein Dokument für Ihre Garantieregistratur und die Seriennummer des Produkts. Sie erhalten keine andere Registraturinformation zugesandt. Bitte beachten Sie die Garantieinformationen auf Seite 21.

Name des Kunden

Kaufdatum,

Name des Händlers,	Händlerort,	Staat

Datum, Unterschrift des Verkäufers

OCEANIC
INNOVATION FIRST

Seriennummer (erste Stufe)

Seriennummer (zweite Stufe)

30 Jahre Garantie für Atemregler
2 Jahre Garantie für Jackets

Produktbezeichnung

Wichtig: **Um Ihre volle Garantie zu gewährleisten, muss diese Karte von Ihrem autorisierten Oceanic Händler vollständig ausgefüllt, unterschrieben und innerhalb von 30 Tagen nach Kaufdatum an Oceanic zurückgesandt werden. Bei Nichtbeachtung verliert die Garantie ihre Gültigkeit.**

Kundenname Herr / Frau / Fräulein	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl, Ort	Telefonnummer:
Nur vom autorisierten Händler auszufüllen:	
Händlername	Stadt
Händler-Nummer	Staat
Kaufdatum	

Händler Registrierung:

Hiermit bestätige ich, dass ich diesem Kunden alle Gebrauchsanleitungen sowie Garantieinformationen bezüglich dieses Produktes ausgehändigt habe, und dass sich das Produkt im fabrikneuen und unbenutzten Zustand be?ndet.

Datum, Unterschrift des Verkäufers (notwendig, um Garantie zu gewährleisten)

Eigentümer Registrierung:

Hiermit bestätige ich, dass ich alle Gebrauchsanleitungen und Garantieinformationen bezüglich dieses Produktes erhalten habe, und dass mir geraten wurde, dass ich das Produkt nicht benützen soll, bevor ich diese Unterlagen

Datum, Unterschrift des Kunden (notwendig, um Garantie zu gewährleisten)

OCEANIC®

INNOVATION FIRST

Bitte ausreichend Frankieren

OCEANIC TAUCHSPORT
VERTRIEBS GMBH
Am Mittleren Moos 36

D-86167 Augsburg

divernet scubastore